

Entschließungsantrag

der AfD-Fraktion

ZU:

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mehr als Schülerinnen und Schüler - Kinder und Jugendliche stärken, Interessen berücksichtigen, soziales Miteinander ermöglichen und Teilhabe sichern - Drucksache 7/3725 vom 08.06.2021

Mitgliedsbeiträge in Vereinen des Kinder- und Jugendsports übernehmen - Familien entlasten - Teilhabe ermöglichen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, bei der Aufstellung des Haushalts des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für das Haushaltsjahr 2022 zum Zwecke der finanziellen Entlastung von Familien, zur Unterstützung der motorischen und gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Steigerung der Attraktivität des Kinder- und Jugendsports einen neuen Titel zu berücksichtigen und finanziell dergestalt angemessen auszustatten, dass die Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr für mindestens ein halbes Jahr lang vom Land Brandenburg übernommen werden.

Begründung:

Brandenburg verfügt über eine reiche Sport- und Vereinslandschaft. Diese bietet gerade für Kinder und Jugendliche vielfältige Möglichkeiten, sich körperlich zu betätigen, Gemeinschaftsgefühl zu erleben, Teamgeist und Bewusstsein für einen gesunden Lebenswandel zu entwickeln.

Im Zuge der Coronamaßnahmen der Bundes- und Landesregierung wurde die Ausübung sportlicher Aktivitäten, insbesondere im Hallen- und Mannschaftssport, monatelang stark eingeschränkt, wenn nicht gänzlich untersagt.

Wie durch zahlreiche empirische Studien belegt ist, leidet mittlerweile ein beträchtlicher Anteil der Kinder und Jugendlichen an Übergewicht durch mangelnde Bewegung, Konzentrationsstörungen durch übermäßigen Medienkonsum sowie alarmierenden Defiziten in der psychosozialen und/oder motorischen Entwicklung.

Gleichsam sehen sich viele Mütter und Väter zunehmenden finanziellen Belastungen ausgesetzt.

Durch die fehlende Planungssicherheit in den vergangenen anderthalb Jahren registrieren die Vereine einen beträchtlichen Rückgang der Neuanmeldungen.

Auch die Mitgliederzahlen insgesamt sind mittlerweile stark rückläufig: Aktuellen Angaben des Landessportbunds Brandenburg e.V. zufolge betrage der Mitgliederrückgang in der Altersgruppe der bis 6-Jährigen insgesamt 12 Prozent und 4,2 Prozent in der Altersgruppe der 7- bis 14-Jährigen.

Um die Attraktivität des Vereinssports zu steigern, Familien finanziell spürbar zu entlasten und die Coronafolgeschäden nachhaltig abzumildern, ist es unumgänglich, die Vereinsbeiträge im Kinder- und Jugendsport für Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr für wenigstens ein halbes Jahr lang seitens des Landes zu übernehmen.

Damit würde ebenso eine Forderung des Landessportbunds Brandenburg e.V. aufgegriffen und umgesetzt, die im Rahmen der 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am 03.06.2021 (TOP 1: „Fachgespräch mit der Brandenburgischen Sportjugend zur aktuellen Situation im Kinder- und Jugendsport“) erhoben wurde und 10.000.000 EUR vorsah, um die Mitgliedsbeiträge in Vereinen des Kinder- und Jugendsports für ein Jahr lang vonseiten des Landes komplett zu übernehmen. Dieser Vorschlag wurde vom Sportpolitischen Sprecher der SPD-Fraktion im Brandenburger Landtag im Rahmen der obengenannten Ausschusssitzung als „interessant“ und „überlegenswert“ begrüßt.